

# AMTSBLATT

## STADT ASCHERSLEBEN



AUSGABE NR. 87

Mittwoch, den 27. April 2005

Herausgeber: Stadt Aschersleben, Markt 1, 06449 Aschersleben; Redaktion: Pressestelle ☎ 0 34 73/95 89 30; Fax 0 34 73/95 89 21  
Redaktion und Anzeigen: Wochenspiegel Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG Halle, 06449 Aschersleben, Douglasstraße 2 b, Tel. 0 34 73/8 40 73, Fax: 84 07 40  
Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 16.000 Exemplaren

## Besuch des Partnerschaftskomitees in Trenčianske Teplice



Gruppenfoto der Ascherleber Delegation vor dem Slowakischen Glasmuseum in Lednické Rovne Foto: Miche

Vor gut einem Jahr begründeten Aschersleberinnen und Aschersleber aus verschiedenen Lebensbereichen ein Partnerschaftskomitee zur Pflege der Städtepartnerschaft mit der slowakischen Partnerstadt Trenčianske Teplice (Trentschin-Teplitz). Den Männern und Frauen ging es vor allem darum, der seit dem 13. September 2002 bestehenden Städtepartnerschaft neue Impulse und Ideen zu verleihen.

Auch spiegelt der Querschnitt der ca. 30-40 Mitglieder des Komitees die erfolgreiche Verbreiterung der bürgerchaftlichen Grundlage des Part-

nerschaftsgedankens wider. Langfristig ist deshalb in engem Zusammenwirken mit der Teplitzer Stadtverwaltung ein Besuch des Partnerschaftskomitees im Kurbad am Fuße der Weißen Karpaten vorbereitet worden.

Drei Tage waren die Aschersleber Gäste in Trenčianske Teplice. Sie konnten sich von der herzlichen Gastfreundschaft der Slowaken und dem nach wie vor vorhandenen Interesse an direkteren und engeren Kontakten von Mensch zu Mensch sowie von Verein zu Verein vor Ort überzeugen. Am ersten Tag bestand die Möglichkeit, das Schulwe-

sen der Partnerstadt kennenzulernen. Kunstschule, Grundschule und Sportgymnasium gaben einen groben Überblick über die schulische Landschaft. Darüber hinaus konnten dann direkte Kontakte zu Ansprechpartnern im Slowakischen geknüpft werden.

Der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Günter Mester konnte die freundlichen Begrüßungsworte des Teplitzer Bürgermeisters Štefan Bartek nicht nur erwidern, sondern verlieh darüber hinaus seiner Hoffnung Ausdruck,

Fortsetzung auf Seite 3

### Inhaltsverzeichnis

**Bekanntmachungen der Stadt Aschersleben**

Seiten 2 - 3

**Lokale Informationen**

Seiten 4 - 7

**Veranstaltungen in**

**Aschersleben Seite 8**

# Bekanntmachungen der Stadt Aschersleben

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorlage IV/0135/05 - Beitrittsbeschluss zur Genehmigungsverfügung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt vom 17. März 2005 (Az: 151402-15.15) zur Haushaltssatzung 2005
2. Vorlage IV/0136/05 - Position der Stadt Aschersleben zur Kreisgebietsreform
3. Vorlage IV/0139/05 - Widerspruch gegen die Ersatzvornahme des Landkreises Aschersleben - Staßfurt zur Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Aschersleben/Land vom 14. Dezember 2004
4. Vorlage IV/0114/05 - Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat der Ortschaft Klein Schierstedt
5. Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben
6. Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben
7. Haushaltssatzung 2005 und Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2005 der Stadt Aschersleben

## Inhalt:

### 1. Vorlage IV/0135/05 - Beitrittsbeschluss zur Genehmigungsverfügung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt vom 17. März 2005 (Az.: 151402-15.15) zur Haushaltssatzung 2005

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben hat in seiner Sitzung am 13.04.2005 Folgendes beschlossen:

1. Der Stadtrat der Stadt Aschersleben fasst den Beschluss, der Genehmigung der Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2005 in Höhe von 3.663.000,00 Euro beizutreten.
2. Der Stadtrat der Stadt Aschersleben fasst den Beschluss, den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2005 auf 7.641.100,00 Euro neu festzusetzen.
3. Der Stadtrat der Stadt Aschersleben fasst den Beschluss, den Auflagen der Kommalaufsicht für die Genehmigung der Haushaltssatzung 2005 beizutreten.

### 2. Vorlage IV/0136/05 Position der Stadt Aschersleben zur Kreisgebietsreform

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben hat in seiner Sitzung am 13.04.2005 Folgendes beschlossen:

1. Die Stadt Aschersleben unterstützt die Vollfusion des Landkreises Aschersleben-Staßfurt mit den benachbarten Landkreisen Bernburg und Schönebeck im Rahmen der anstehenden Kreisgebietsreform.
2. Innerhalb dieses Zusammenschlusses strebt die Stadt Aschersleben den Kreissitz an.
3. Für den Fall, dass der Gesetzgeber die Stadt Falkenstein/Harz und/oder die Verwaltungsgemeinschaft Seeland dem neu zu bildenden Harzkreis zuordnet, dann sollte der komplette Landkreis Aschersleben-Staßfurt dem neu zu bildenden Harzkreis zugeordnet werden.

### 3. Vorlage IV/0139/05 - Widerspruch gegen die Ersatzvornahme des Landkreises Aschersleben zur Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Aschersleben/Land vom 14. Dezember 2004

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben hat in seiner Sitzung am 13.04.2005 beschlossen, den Widerspruch vom 14. Januar 2005 gegen die Ersatzvornahme des Land-

kreises Aschersleben-Staßfurt vom 15. Dezember vorigen Jahres im Bezug auf die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Aschersleben/Land aufrecht zu erhalten. Zugleich widerspricht er dem sofortigen Vollzug der Ersatzvornahme.

### 4. Vorlage IV/0114/05 - Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat der Ortschaft Klein Schierstedt

Der Ortschaftsrat der Gemeinde Klein Schierstedt hat in seiner Sitzung am 13.04.2005 die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Klein Schierstedt beschlossen.

### 5. Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben

Auf Grund der §§ 44 Abs. 2, 110 Abs. 1 und 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBL LSA S. 568) in der derzeit geltenden Fassung i. V. m. § 15 Eigenbetriebsgesetz - EigBG - vom 24.03.1997 (GVBL LSA S. 446) hat der Stadtrat der Stadt Aschersleben in seiner Sitzung am 15.12.2004 folgenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben für das Wirtschaftsjahr 2005 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2005 wird
 

im Erfolgsplan	
im Ertrag auf	2.907.228,00 €
im Aufwand auf	2.907.228,00 €
im Vermögensplan	
in der Einnahme auf	641.750,00 €
in der Ausgabe auf	641.750,00 €
	festgesetzt.
2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird auf
 

135.000,00 €
--------------

 festgesetzt.

Die erforderliche Genehmigung gemäß § 110 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 2 GO LSA ist durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Aschersleben-Staßfurt am 17.03.2005 unter dem Aktenzeichen 151402-15.15 erteilt worden.

#### Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2005 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Wirtschaftsplan liegt nach § 94 Abs. 3 GO LSA vom 02.05.2005 bis einschließlich 11.05.2005 zur Einsichtnahme in 06449 Aschersleben, Heinrichstr. 71 zu folgenden Zeiten

**Montag - Freitag** **9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr**  
 öffentlich aus.  
 Aschersleben, 27. 04. 2005

Michelmann  
Oberbürgermeister

### Wirtschaftsplan 2005 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben

Auf Grund des §§ 44 Abs. 2, 110 Abs. 1 und 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. 10. 1993 (GVBL LSA S. 568) in der derzeit geltenden Fassung i. V. m. § 15 Eigenbetriebsgesetz - EigBG - vom 24. 03. 1997 (GVBL LSA S. 446) in der derzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Aschersleben in seiner Sitzung am 05. 11. 2004 folgenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben für das Wirtschaftsjahr 2005 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2005 wird

im Erfolgsplan	
im Ertrag auf	5.121.600,00 €
im Aufwand auf	5.121.600,00 €
im Vermögensplan	
in der Einnahme auf	5.313.000,00 €
in der Ausgabe auf	5.313.000,00 €
festgesetzt.	

- Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 682.300,00 € festgesetzt.
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.040.000,00 € festgesetzt.

### Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2005 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die hinsichtlich des in Ziffer 3 festgesetzten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.040.000,00 € gemäß § 110 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 i. V. m. § 99 Abs. 4 GO für das Land Sachsen-Anhalt erforderliche Genehmigung ist durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Aschersleben-Staßfurt am 17. 03. 2005 unter dem Aktenzeichen 151402-15.15 erteilt worden.

Der Wirtschaftsplan liegt nach § 94 Abs. 3 GO LSA vom 02. 05. 2005 bis einschließlich 12. 05. 2005 zur Einsichtnahme in 06449 Aschersleben, Magdeburger Str. 24 (Sitz des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben) zu folgenden Zeiten:

**Montag - Mittwoch:** 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
**Donnerstag:** 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

öffentlich aus.  
Aschersleben, den 20. 04. 2005

Michelmann  
Oberbürgermeister

## 7. Haushaltssatzung 2005 und Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2005 der Stadt Aschersleben

### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Aschersleben in der Sitzung am 09.02.2005 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird

im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	36.012.700,00 EURO
in der Ausgabe auf	36.012.700,00 EURO
im Vermögenshaushalt	
in der Einnahmen auf	15.238.800,00 EURO
in der Ausgabe auf	15.238.800,00 EURO
festgesetzt.	

### Impressum:

#### Herausgeber:

Stadt Aschersleben,  
Markt 1, 06449 Aschersleben

#### Verlag:

Wochenspiegel  
Verlagsgesellschaft mbH & Co  
KG Halle  
Douglasstraße 2 b,  
06449 Aschersleben

#### verantwortlich für die Redaktion:

Anke Lehmann,  
Jens Dammann

#### für Anzeigenteil:

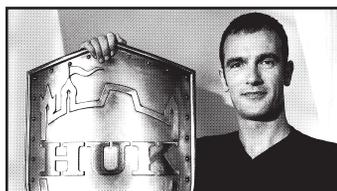
Manfred Horn

#### Auflage:

16.000

#### Druck:

AroPrint Bernburg  
Hallesche Landstr. 111,  
06406 Bernburg



### Da bin ich sicher

Informationen über die  
günstigen Versicherungs-  
und Bauspaangebote der  
**HUK-COBURG**

erhalten Sie von

**Vertrauensmann  
Witzel, Manfred**

Weststr. 18  
06449 Aschersleben  
03473 / 69 92 79  
Mo. - Fr. 10 - 13 Uhr  
und 15 - 19 Uhr



**HUK-COBURG**  
Versicherung - Bausparen

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf

4.935.000,00 EURO

festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 10.399.100,00 EURO festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2005 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 8.000.000,00 EURO festgesetzt.

### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für die Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2005 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
  - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v.H.
  - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v.H.
- Gewerbsteuer 390 v.H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für den Ortsteil Winingen für das Haushaltsjahr 2005 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
  - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 270 v.H.
  - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 310 v.H.
- Gewerbsteuer 310 v.H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für den Ortsteil Klein Schierstedt für das Haushaltsjahr 2005 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
  - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 269 v.H.
  - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 329 v.H.
- Gewerbsteuer

### § 6

Die Pflicht zum Erlass einer Nachtragsatzung besteht, wenn der Fehlbetrag 3 % des Gesamthaushaltssatzungsvolumens übersteigt.

Aschersleben, den 9. Februar 2005

Mücksch  
Stadtratsvorsitzende  
Michelmann  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde wurde am 17. März 2005 unter dem Aktenzeichen 151402-15.15 für einen Teilbetrag der gemäß § 2 der Haushaltssatzung 2005 festgesetzten Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3.663.000,00 Euro erteilt. Für den weiteren genehmigungspflichtigen Teil des Gesamtbetrages der Kreditaufnahmen in Höhe von 1.272.000,00 Euro wurde die Genehmigung versagt.

Die Genehmigung für den genehmigungspflichtigen Teil der gemäß § 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.641.100,00 Euro wurde erteilt.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung 2005 erging unter Auflagen.

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben hat in seiner Sitzung am 13. April 2005 nachfolgenden Beitrittsbeschluss zur Genehmigungsverfügung des Landkreises Aschersleben-Staßfurt vom 17. März 2005 zur Haushaltssatzung 2005 gefasst.

#### 1.

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben fasst den Beschluss, der Genehmigung der Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2005 in Höhe von 3.663.000,00 Euro beizutreten.

#### 2.

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben fasst den Beschluss, den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2005 auf 7.641.100,00 Euro neu festzusetzen.

#### 3.

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben fasst den Beschluss, den Auflagen der Kommunalaufsicht für die Genehmigung der Haushaltssatzung 2005 beizutreten.

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben hat sich nunmehr den Festsetzungen der Verfügung zur Haushaltssatzung 2005 angeschlossen.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 GO LSA in der Zeit vom 2. Mai 2005 bis 11. Mai 2005 zur Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 2.46, öffentlich aus.

Aschersleben, den 21. April 2005

Michelmann  
Oberbürgermeister

# Aschersleber Tierpark beantragt Betriebs- genehmigung

Der Aschersleber Tierpark bereitet derzeit die Beantragung einer Betriebsgenehmigung im Rahmen der EU-Zoo-Richtlinie (1999) und des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (2004) vor. Die Richtlinie macht Vorgaben zur artgerechten Haltung der Tiere, zur Qualifizierung der Mitarbeiter, zur tierärztlichen Versorgung, zur Förderung des Artenschutzes und zur Wissensvermittlung im Naturschutz.

„Wir haben seit Jahren auf diese Maßgaben hingearbeitet“, sagt Dietmar Reisky, Leiter des Aschersleber Tierparks. So wurden mit der Tiger-, Jaguar- und Bärenanlage Meilensteine bei der artgerechten Haltung gesetzt. Der Tierpark ist außerdem engagiert im Artenschutz tätig. Er ist Partner des World Wide Fund (WWF) und Mitglied

der Deutschen Tierparkgesellschaft, ein Zusammenschluss kleinerer Tiergärten. In diesem Zusammenhang beteiligen sich die Mitarbeiter an dem Auswilderungsprogramm für den Steinkauz sowie an Zuchtprogrammen für Tiger und Affen. Der Wissensvermittlung kommt der Tierpark durch Bebilderung und durch die Zoo-Schule nach. Die Betriebsgenehmigung muss der Tierpark bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises beantragen. Dahingehend fanden schon Begehungen der Staßfurter Behörde gemeinsam mit dem städtischen Bauordnungsamt statt. Auch das Veterinäramt war schon vor Ort zu einer Begutachtung. „Wir sind sehr optimistisch, dass wir die Genehmigung bekommen“, erklärt Dietmar Reisky.



# Besuch des Partnerschaftskomitees

dass die Städtepartnerschaft sich mehr und mehr zu einer echten und wahren Freundschaft entwickeln möge. Im Verlaufe der Visite gab es auch ein Wiedersehen mit dem früheren Bürgermeister von Trenčianske Teplice Peter Modranský, der seinerzeit einer der Motoren zur Begründung der Städtepartnerschaft gewesen ist. Sowohl Modranský als auch Bartek trugen herzliche Grüße an Ascherslebens Oberbürgermeister Andreas Michelmann auf. All jenen Bewohnern unserer slowakischen Partnerstadt, denen Aschersleben bislang noch nicht bekannt ist, stellt sich die älteste Stadt Sachsen-Anhalt mit einer Fotoausstellung vor. Sie ist jetzt über mehrere Monate im Kursalon zu

sehen. Die Fotos stammen vom Aschersleber Fotografen Günter Steinbrück, der sehr interessante und überraschende Blicke auf unsere Heimatstadt eingefangen hat.

Ein Cymbal-Konzert im Konzertsaal des Kursalons, die Besichtigung des Slowakischen Glasmuseums in Lednické Rovne sowie ein Stadtrundgang in der alten Königsstadt Trenčín (Trentschin) rundeten das Programm ab. Feuerwehr und Heimatchor konnten gleich einen neuerlichen Besuch im Herbst absprechen. Nun erwartet Aschersleben den baldigen Besuch der slowakischen Gastgeber am Rande des Harzes und der Magdeburger Börde.



Interessiert schauen sich die Aschersleber das wunderschöne Hamman an, den Nachbau eines ägyptischen Bades. Foto: Miche

# Positive Bilanz der Landesbauausstellung

Die Stadt Aschersleben zieht eine positive Bilanz der Landesbauausstellung in Magdeburg, an der sie sich vom 4. bis 6. März beteiligt hatte.

Bei einem Rundgang von Landesbauminister, Karl-Heinz Daehre, äußerte sich dieser äußerst positiv zu den Entwicklungen in der IBA-Stadt Aschersleben. IBA fange für ihn mit A wie Aschersleben an, so der Minister. Ebenfalls Besucherin am Stand war die Landrätin des Landkreises Aschersleben-Staßfurt, Heike Brehmer.

Der diesjährige Auftritt stand im Zeichen der Partizipation. So wurde der Schwerpunkt besonders auf die Beteiligung der Partner im Stadtbau gesetzt. Der Stand zeigte den Info-Satelliten der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft (AGW) in der Geschwister-Scholl-Straße, die Fassadengestaltung Hinter dem Zoll 20

(ebenfalls AGW), den Rückbau in der Welz-Straße, an der die AGW, Stadtwerke und der Eigenbetrieb Abwasser gemeinsam beteiligt sind und den Rück- und Umbau der Plattenbauwohnungen in der Fritz-Knape-Straße.

Besonderes Interesse fanden die gezeigten Filme. Die Zukunftsideen von „Aschersleben fiction“ waren für viele Besucher ein Grund, am Aschersleber Stand zu verweilen.

Optisch fiel der Aschersleber Stand durch den Bodenbelag aus geschredderten Ziegelsteinen besonders ins Auge. Aus ihm wuchsen „Blumen“ - erste umgesetzte Projekt. Doch auch durch die farbliche Gestaltung hob sich die Aschersleber Präsentation positiv von denen der anderen Städte ab. Ebenfalls vertreten waren Magdeburg, Dessau, Halberstadt, Staßfurt, Wanzleben, Wernigerode und Merseburg.



## Wohnen unter unserem Dach

Wir bieten Wohnungen in unterschiedlicher Größe und Ausstattung in verschiedenen Wohngebieten von Aschersleben - für jeden individuell zugeschnitten

**Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH**  
Magdeburger Straße 28, 06449 Aschersleben

# Bau des Betreuungszentrums hat begonnen

Schwerer Rückschlag durch erneutes Beben - Hilfsprojekt der Stadt Aschersleben auf Nias nun umso wichtiger - Präsente überbracht

Der erste große Teil der Spendengelder für die Flutopfer in Südostasien - knapp 30.000 Euro - sind bei der Nicht-Regierungsorganisation PESADA in Indonesien angekommen. Die Organisation wird nun damit beginnen, zwei Betreuungszentren für Flutopfer auf der Insel Nias vor der Küste Sumatras zu bauen. Ursprünglich war ein Zentrum geplant. Die Kostenkalkulation hat nun ergeben, dass von dem Geld sogar zwei Gebäude errichtet werden können.

Mit Beunruhigung nahmen der Oberbürgermeister und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Nachricht von ei-

nem weiteren schweren Beben auf Sumatra auf, das im Besonderen die die Insel Nias getroffen hat. Das Fundament des ersten Betreuungszentrums war schon gegossen, als das Beben wiederkam. Aufgrund der großen Not der Bevölkerung konzentrieren sich die Mitarbeiter von PESADA derzeit auf Soforthilfe, d.h. auf die Bereitstellung von Lebensmitteln, Medikamenten, Zelten und Decken.

Aschersleber Bürger haben seit Januar großzügig auf das Sonderkonto der Stadt gespendet. Inzwischen sind über 38.000 Euro auf dem Konto eingegangen. Dafür möchte sich die Stadt recht herzlich bei allen Spendern bedanken und gleichzeitig dazu aufrufen, weiter zu sammeln. Die beiden Betreuungs-

zentren, die nun entstehen, sollen in den kommenden Jahren weiter finanziell unterstützt werden, um die Nachhaltigkeit der Hilfe zu gewährleisten.

An dem Projekt ist neben der Stadt Aschersleben auch das Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (IIZ/DVV) beteiligt. Es gab aus seinem Haushalt bereits 10.000 Euro nach Nias, um die inhaltliche Arbeit in den Zentren zu unterstützen.

In der Zwischenzeit hat die Stadt Aschersleben der Nicht-Regierungsorganisation PESADA Präsente und einen Brief des Oberbürgermeisters überbringen lassen. Der Programmkoordinator Afrika/Asien-Pazifik des Instituts für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (IIZ/DVV), Dr. Hanno Schindele, übergab der Projektleiterin, Dina Lumbantobing, während seines Aufenthaltes auf Nias ein kleines Päckchen mit einem Stadtführer, der die älteste Stadt Sachsen-Anhalts unter an-

derem auch in englischer Sprache vorstellt. Anhand des Büchleins können sich die Mitarbeiter von Pesada und die Menschen auf Nias ein genaueres Bild von ihrem Partner in Deutschland machen. Außerdem waren in dem Päckchen Malhelfte mit Motiven der Stadt und kleine Kaleidoskope. Wie Dina Lumbantobing in einem Antwortschreiben an Andreas Michelmann mitteilte, werden diese für eine Lese- und Spielcke, die in dem Betreuungszentrum eingerichtet werden soll, aufgehoben.

In dem Briefwechsel brachten beide Seiten ihre Freude über die entstandene Partnerschaft zum Ausdruck und bekräftigten ihren Willen, eine langfristige Hilfspartnerschaft getragen von gegenseitigem Vertrauen anzustreben. Das Sonderkonto der Stadt Aschersleben für das Hilfsprojekt auf Nias:

Konto-Nr. 3031308599

BLZ 81050000

Kreissparkasse Aschersleben-Staßfurt  
Verwendungszweck: Flutopferhilfe

## „TUNNEL AM ENDE DES LICHTS“

von und mit Lothar Bölck und Hans-Günther Pölitz

Am 30. April gastiert das Magdeburger Kabarettensemble die "Zwickmühle" im Aschersleber Bestehornhaus. Die beiden Protagonisten Lothar Bölck und Hans-Günther Pölitz beschreiben den Inhalt ihres Programms auf diese Art: Es war einmal eine Zeit, da war das Licht noch am Ende des Tunnels, und wir am Anfang. Jetzt sind wir am Ende und merken, dass das, was wir schon für den Tunnel gehalten haben, eigentlich noch Licht war. Nun wird es richtig finster, weil die, die wir für Fackelträger gehalten haben, sich einfach nur als Armleuchter entpuppt haben. „Dem Gerechten muß das Licht immer wieder aufgehen.“, teilt uns Herr Hiob in der Bibel mit. Wenn nun aber einer Regierung partout kein Licht aufgehen will, kann das nur heißen: Sie ist ungerecht. Deshalb nennt man das auch eine Hiobsbotschaft. Die Regierung erklärt uns immer wieder, man dürfe sein Licht nicht unter den Scheffel stellen. Das ist so ihre Redensart. Dabei stellt aber gerade sie immer wieder das Scheffeln über unser Licht. Das ist so ihre Unart. Einundachtzig Prozent in Deutschland glauben, jeder Minister mache was er

gerade wolle. Das ist falsch. Richtig dagegen ist: Alle Minister ziehen an einem Strang. Und der hängt um unseren Hals. „Die Augen gingen ihm über“, sagt der Dichter. Zu deutsch: Er kriegt Stilaugen, der Bürger. Mit denen guckt er ständig in die Röhre, die durch den Schuldenberg getrieben wird, um die Kriterien von Maastricht wieder einmal zu tunneln. Aber der deutsche Tunnel ist auch nicht mehr das, was er mal war. Das ist jetzt bei einem Test herausgekommen. Deshalb hat der ADAC, der Allgemeine Deutsche Ausreden Club, (umgangssprachlich auch Bundestag genannt) als Tunnelbetreiber Verhaltensregeln für den Aufenthalt im Tunnel erarbeitet. Regel eins bis zehn lautet: Bei Reformstau im Tunnel in keinem Fall eine Wende versuchen. Regel elf lautet: Rauchen kann tödlich sein. Bekanntlich wurde die Katastrophe im Montblanc-Tunnel durch eine weggeworfene Kippe verursacht. Das kann bei uns nicht passieren, sagte Feuerwehrmann Thierse in einem Interview, denn bei uns steht der Osten auf der Kippe. Und das noch Lichtjahre...

30. April 2005, 20 Uhr, Bestehornhaus



## 24. Einetallauf in Aschersleben

Aschersleben (dam). Wiederum war der Seniorenwohnpark Aschersleben Gastgeber des jährlichen Einetallaufs. Mit 176 Läufern gab es auch einen neuen Teilnehmerrekord.

Gestartet wurde in verschiedenen Altersklassen und über unterschiedliche Distanzen. So belegte Paul Jakob Reich vom SV Lok Aschersleben den ersten Platz über drei Kilometer. Über acht Kilometer war Detlef Koch aus Quedlinburg der schnellste. Die Strecke über 15 Kilometer bezwang Ronald Moritz

vom MSV Eisleben als erster. Im Anschluss wurden entsprechende Siegerehrungen durchgeführt.

Vor diesen Wettkämpfen gab es einen AOK-Schnupperlauf. Die Kinder konnten mit ihren Eltern den Laufsport einmal für sich testen. Am Rande der Veranstaltung wurde Leckeres aus der Gulaschkonone des Seniorenwohnparks angeboten. Der geht bereits in die Wertung des ersten Injoy-SWP-Laufcups ein.



Start und Ziel des Einetallaufs war wiederum am Aschersleber Seniorenwohnpark.  
Foto: Jens Dammann

# Sekundarschule Albert Schweitzer feiert 30-jähriges Bestehen

Erstmals Auszeichnung "Schüler des Jahres" vergeben

Die Sekundarschule Albert Schweitzer feierte in der vergangenen Woche ihr 30-jähriges Bestehen. Mit einem Festakt feierten Lehrer, Schüler und Freunde den runden Geburtstag der Einrichtung, die seit diesem Schuljahr ein Ganztagschule ist. Schulleiterin Katrin Jelitte überreichte aus diesem Anlass zum ersten Mal die Auszeichnung „Schüler des Jahres“. Sie ging für das Jahr 2005 an Alexandra Matysiak und Pia Meßinger (beide 16 Jahre alt) für die Gründung der Schülerfirma

Café „relax“. Café und ein neuer Speiseraum wurden dann auch eingeweiht. Großer Andrang herrschte am 20. April anlässlich des Tags der offenen Tür. Die Schüler präsentierten stolz die 15 in diesem Jahr ins Leben gerufenen Nachmittagskurse, beispielsweise den Koch- und Backkurs. Im neuen Café wurden Muffins, Salate und andere von den Schülern selbst gemachte Leckereien angeboten. Lehrer, Schüler und Eltern saßen bis 19.30 Uhr gemütlich zusammen und feierten "ihren" Geburtstag.

## Vorsicht! Bommel kommt!

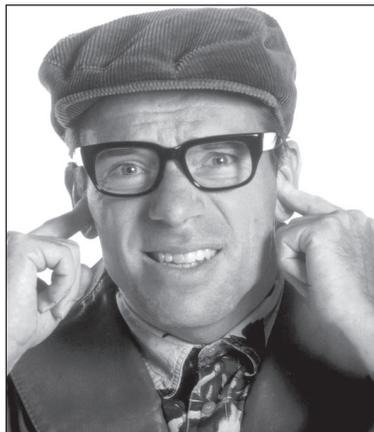
Am 27. Mai ist Edno Bommel im Bestehornhaus zu erleben

Vorsicht Bommel!“ heißt es seit nunmehr fünf Jahren täglich bei „Radio Brocken am Morgen“. Die aberwitzigen Spaßtelefonate in denen das sächsische Comedy - Juwel Edno Bommel sich und seine „Opfer“ um Kopf und Kragen redet, hat in Sachsen-Anhalt längst Kultstatus.

Doch Edno Bommel ist nicht nur im Radio eine Wucht: Auf der Bühne mutiert er zum „Tiger aus Glauchau“, verblüfft, begeistert und rührt zu Tränen mit Geschichten aus dem Alltag, tanzt Samba zur Kürbissassel und treibt arglose Mitmenschen am Telefon in den Wahnsinn.

Vorsicht! Bommel kommt! - das ist Nonsens auf ganz hohem Niveau. Verückt, überraschend, unterhaltsam, manchmal nachdenklich, aber immer brillend komisch!

Radio Brocken präsentiert Edno Bommel - DIE Comedy-Tour 2005. Informationen zu Kartenvorbestellungen: [www.brocken.de](http://www.brocken.de). 27. Mai 2005, Bestehornhaus



# Graffiti-Schmierereien das Handwerk legen

Aschersleben (dam). „Die Graffiti-Schmierereien haben in der letzten Zeit erheblich zugenommen“, sind sich die Aschersleber Stadtwerke und Aschersleber Gebäude- und Wohnungsgesellschaft (AGW) einig. Von den Stadtwerken sind nahezu alle überirdischen Anlagen und von dem großen Vermieter zahlreiche Wohnblöcke immer wieder Ziel von Sprayer-Attacken. „Wir sind nicht mehr gewillt, den Schmutz, den andere mutwillig an unseren Häusern und Anlagen hinterlassen, weiterhin auf unsere Kosten wegzuräumen“, so AGW-Chef Wolfgang Adam.

In den letzten drei Jahren ist den beiden Unternehmen dadurch ein Schaden von rund 50.000 Euro entstanden. Das heißt im Klartext, dass die AGW Gelder, eigentlich für Reparaturen und Instandsetzungen eingeplant, für die Beseitigung dieser Schmierereien einsetzen musste. Die Stadtwerke wiederum waren gezwungen, die entstandenen Kosten auf die Preise der angebotenen Leistungen umzulegen. Damit zahlen alle Mieter der AGW alle und Kunden der Stadtwerke die Zeche. Wohlgemerkt, gemeint sind mit dem Begriff „Schmierereien“ nicht die Graffiti-Arbeiten, die auf zur Verfügung gestellten Flächen von im positiven Sinn gemeinten „organisierten Sprayern“ erstellt wurden und dem Betrachter Bildkompositionen auf sehr hohem künstlerischen Niveau präsentieren, sondern diese im Vorbeigehen hingekrakelten Initialen. „Wir können innerhalb des Stadtgebietes regelrechte Streifzüge dieser Schmierereien verfolgen, weil auf deren Weg nahezu kontinuierlich

alles besprüht wurde, womit sie glauben, Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen“, ergänzte Wolfgang Adam und fügte hinzu „Alles kommt zur Anzeige, gnadenlos!“. Die beiden Geschäftsleitungen von AGW und Stadtwerken hoffen, dass es bald schärfere rechtliche Regelungen geben wird, mit denen die Täter gefasst und entsprechend bestraft werden können. Schließlich ist es nicht nur der rein materielle Schaden, der zu Buche schlägt, sondern auch der enorme Imageverlust, den die Stadt Aschersleben hinnehmen muss. Es werden auf verschiedene Art und Weise Anstrengungen unternommen, im Rahmen des Stadtumbaus und mit Blick auf die Internationale Bauausstellung das Gesamtbild zu verbessern und aufzuwerten, um die Region auch für potentielle Touristen interessanter zu machen. Wenn aber die älteste Stadt Sachsen-Anhalts statt mit den mühevoll erreichten Verbesserungen glänzen zu können eher mit den fast schon kriminellen Machenschaften einiger weniger Chaoten kämpfen muss, dann dürften sich hier alle Aschersleber Bürger auf Plan gerufen fühlen. „Ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass nie irgend jemand irgend etwas sieht. Das geht einfach nicht. Die Bürger sollen keine Helden spielen und die Sprayer tätlich angreifen, das geht nach hinten los. Hingucken, wenn möglich Gesichter, Kleidung, Gestalt, Vorgehensweise und auch sonst so viel wie möglich merken. Wer mir den ersten Hinweis liefert, der zur Ergreifung des oder der Täter führt, für den bin ich durchaus bereit, eine Belohnung von 500 Euro zu zahlen“, so Wolfgang Adam abschließend.



500 Euro bekommt derjenige, der den Ersthinweis zur Erfassung des oder der Täter liefert, die solche Schmierereien im Aschersleber Stadtbild hinterlassen.  
Foto: Jens Dammann

## HGE Hausgerätedienst

Norbert Enenkel • Aschersleben • Hecklinger Straße 41  
INFORMIEREN SIE SICH ÜBER UNSER ANGEBOT

[www.hausgeraetedienst-enenkel.de](http://www.hausgeraetedienst-enenkel.de)



**Waschgeräte**      **Kleingeräte**  
**Geschirrspüler**    **Kühlgeräte**  
**Trockner**          **Gefriergeräte**  
**Kühl- und Gefrierkombinationen**  
**Elektroherde und Elektrospeicher**

REPARATURANNAHME 0 34 73 / 80 92 01

**FACHLEUTE FÜR  
VERKAUF UND SERVICE**

# Händler und Aussteller für Aschersleben-Woche im Bördepark gesucht

Vom 20. bis 27. Mai wird sich die Stadt Aschersleben im Börde-Einkaufspark in Magdeburg präsentieren.

Neben Info-Ständen über die Erfolge der Stadt auf den Gebieten des Stadtumbaus, der Bildung und der Wirtschaft sind kulturelle Darbietungen geplant.

Diese Präsentationswoche soll jedoch nicht nur der Stadtverwaltung die Möglichkeit bieten, die älteste Stadt Sachsen-Anhalts bekannter zu machen. Vor

allem die Gewerbetreibenden, die Kultur- und Sportvereine sowie Verbände sind aufgerufen, die Gelegenheit zu nutzen, sich einem breiteren Publikum vorzustellen.

Der Verkauf von Waren ist ausdrücklich erlaubt und es besteht die Möglichkeit, sich nur an bestimmten Tagen zu präsentieren. Interessenten melden sich bitte beim Amt für Wirtschaftsförderung bei Simone Schneidewind unter der Telefonnummer 03473-958329.

# Theaterfahrten zum Anhaltischen Theater Dessau

Der Anhaltische Besucherring Dessau bietet regelmäßig Fahrten zum Anhaltischen Theater Dessau an. Die Busfahrt und die Theaterkarte kosten zusammen 26,50 Euro (ermäßigt 23 Euro). Abfahrt ist jeweils 14.30 Uhr am Lindeneck. Danach wird der Taxistand am Bahnhof und als letztes die Haltestelle Tereschkowa-Straße angefahren. Die Vorstellungen beginnen um 17 Uhr.

In dieser Saison besteht noch an zwei Terminen die Möglichkeit, einen Theaterbesuch in Dessau einzuplanen.

Sa, 21. Mai 2005

Happy Ende, Komödie von Dorothy Lane, Musik von Kurt Weill

So, 19. Juni 2005

Das Land des Lächelns, Operette von Franz Lehár

# Das Bürgerbüro Aschersleben - Stadt und Land

**Rathaus Aschersleben, Markt 1,  
Telefon (03473) 958-800**

Montag	08:30-17:00 Uhr
Dienstag	08:30-17:00 Uhr
Mittwoch	08:30-17:00 Uhr
Donnerstag	08:30-18:00 Uhr
Freitag	08:30-15:00 Uhr

**Wilsleben, Schulstraße 1  
Tel.: (03473) 43 34**

Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	15:00-19:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr

**Winningen, Klosterstraße 9,  
Tel.: (034745) 2 07**

Dienstag	09:00-12:00 Uhr 13:00-17:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr 13:00-15:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr

**Mehringen, Kreisstr. 42,  
Tel.: (03473) 24 04**

Mittwoch	14.00-16.00 Uhr
----------	-----------------

**Schackenthal, Lindenallee 7 a,  
Tel.: (03473) 2 31**

Donnerstag	16:00-18:00 Uhr
------------	-----------------

**Westdorf, Hauptstraße 3 a,  
Tel.: (03473) 37 27**

Montag	10:00-12:00 Uhr
Dienstag	14:00-18:00 Uhr
Freitag	10:00-12:00 Uhr

**Gr. Schierstedt, Untere Dorfstr.  
31, Tel.: (03473) 24 77**

Dienstag	15:00-18:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr

**Kl. Schierstedt, Insel 52  
Tel.: (034746) 2 59**

Donnerstag	14:00-17:00 Uhr
------------	-----------------

**Drohdorf, Oberdorf 73  
Tel.: (03473) 80 95 40**

Donnerstag	14:00-16:00 Uhr
------------	-----------------

**Freckleben, Schulstr. 3  
Tel.: (034785) 2 03 05**

Mittwoch	13:00-16:00 Uhr
----------	-----------------

# Ombudsrat für Hartz IV

Das Bundesarbeitsministerium hat einen Ombudsrat eingerichtet, an den alle Schwierigkeiten mit Hartz IV gemeldet werden können. Der Ombudsrat ist ein unabhängiges Gremium zur Begleitung der Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende und ihre Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Er arbeitet unabhängig und ehrenamtlich. Mitglieder des Rates sind Dr. Christine Bergmann (Bundesfamilienministerin a. D.), Prof. Dr. Biedenkopf (Ministerprä-

sident a. D. des Freistaates Sachsen) und Dr. h. c. Hermann Rappe (Vorsitzender a. D. der IG-Bergbau, Chemie und Energie).

Bei Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Arbeitslosengeld II können sich Bürger mit ihren Anliegen an diese Stelle wenden.

**Anschrift:** Ombudsrat, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Postfach 040140, 10061 Berlin, info@ombudsrat.de, www.ombudsrat.de

# TV-Produktion sucht Sie!

Ein Wandbild aus Omas Zeiten, eine verstaubte Vase auf dem Dachboden oder der Schrank im Keller. Oft sind es die kleinen Erbstücke, die man aus Erinnerung behält, aber deren Wert man nicht kennt. Eine TV Produktion sucht für eine Fernsehsendung eine Familie, bei der wir mit einem Experten

genau nach diesen verborgenen „Schätzen“ suchen können. Vorteilhaft wäre, wenn Sie ein Haus haben, einen Hof, mit vielen Möglichkeiten zum Suchen und Entdecken.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Blauwerk media, Tel. 0361-6011870

# SENIOREN- WOHN-PARK

Aschersleben GmbH



„Anerkannte Pflegeeinrichtung“

*Alles unter einem Dach*

- Vollzeitpflege
- Tagespflege
- Nachtpflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege

Info zur Pflegeversicherung  
Probewohnen sowie Pflege bei vorübergehender  
Abwesenheit Ihrer Angehörigen.

Haben Sie Interesse?

- spezielle Pflege für Alzheimer-Patienten
- Pflege für Multiple-Sklerose-Erkrankte
- Kassenzugelassen für Jedermann
- Physiotherapie
- Ergotherapie

Askanierstr. 40 • 06449 Aschersleben • Tel. 03473/96 10 • Fax 03473/961 - 811

# Veranstaltungen in der Stadt Aschersleben April/Mai 2005

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Sonntag	24.04.2005	15:00	Kaffee im Café	Bestehornhaus
Montag	25.04.2005	17:30	Für junge Sterngucker - AstroClub	Planetarium Aschersleben
Freitag	29.04.2005	19:30	Oldie Nacht	Ballhaus Aschersleben
Sonntag	30.04.2005	20:00	Kabarett mit der „Zwickmühle“ Magdeburg	Bestehornhaus
Sonntag	30.04.2005		Walpurgisnacht	Burg Falkenstein
Sonntag	30.04.200		Walpurgisnacht	Konradsburg
Sonntag	01.05.2005		32 Jahre Tierpark Aschersleben	Tierpark Aschersleben
Donnerstag	05.05.2005		Frühlingsfest (Herrentag)	Konradsburg
Donnerstag	05.05.2005		Kaffeekonzert	Tierpark Aschersleben
	06.-08.05.2005		Kunstfest	Grauer Hof
	07.-09.05.2005		Gildefest	Innenstadt
Sonntag	08.05.2005		Briefmarkentauschbörse	Vereinshaus Melle
	14.05.-16.05.2005		Pfingstfest	Tierpark Aschersleben
Montag	16.05.2005		Internationaler Museumstag	Burg Falkenstein
Dienstag	17. Mai 2005	10.00 Uhr	Kindertheater „Die Zauberfiedel“	Bestehornhaus
Mittwoch	18. Mai 2005	19.30 Uhr	Stunde der Musik/Liederabend	Bestehornhaus

## 32 Jahre Tierpark Aschersleben am 1. Mai 2005

ab 10.00 Uhr	<b>Kinderunterhaltung</b>	Terrasse, Spielplatz
11.00 Uhr	<b>Kinderprogramm</b>	Terrasse
11.00 Uhr	<b>Führung mit dem Tierparkleiter</b>	Treffpunkt Kasse
11.30 Uhr	<b>Als der Mond zum Schneider kam</b>	Planetarium
14.00 Uhr und 15.00 Uhr	<b>Live - Musik - Show</b>	am Terrassencafe
15.30 Uhr	<b>Papageien - Show und Tiertaufe</b>	am Terrassencafe
16.30 Uhr	<b>Action - Show</b>	am Terrassencafe
16.30 Uhr	<b>Der Sternenhimmel im Frühling</b>	Planetarium
	<b>Hüpfburg, Ponyreiten, Zuckerwatte</b>	

### Raiffeisen Mineralöle

#### Nichts liegt näher!

...Ihr Lieferant für

- **Superheizöl ecotherm**
  - bis zu 5 % geringere Heizölkosten
  - ca. 90 % weniger Rußemission durch eine bessere Verbrennung
- **Diesel**
- **Biodiesel**
- **Schmierstoffe**
  - für Landwirtschaft, Industrie, LKW und PKW

**kostenlose Servicenummer: (08 00) 10 11 873**



Telefon 03473/84 01 95  
Telefon 0531/21 02 91 90  
oder im Internet unter  
**www. agravis.de**



**STADTWERKE  
ASCHERSLEBEN  
GmbH**

*Für alle Energiearten sind wir Ihr kompetenter Partner vor Ort.*

Tel.: (0 34 73) 87 67 - 0  
Fax: (0 34 73) 87 67 - 150

swa@stadtwerke-aschersleben.de  
www.stadtwerke-aschersleben.de

Stadtwerke Aschersleben GmbH  
Magdeburger Straße 26  
06449 Aschersleben  
Mo-Mi: 9 - 12 Uhr u. 13 - 16 Uhr  
Do: 9 - 12 Uhr u. 13 - 18 Uhr  
Fr: 9 - 11 Uhr

Service-Center  
Breite Straße 10  
06449 Aschersleben  
Mo-Mi: 9 - 17 Uhr  
Do: 9 - 18 Uhr  
Fr: 9 - 15 Uhr